



nifbe

Regionalnetzwerk NordOst

Newsletter Nummer 06
April 2010

Inhalt

| | |
|---|----|
| Vorwort | 01 |
| Themen und Veranstaltungen im <i>nifbe</i> Regionalnetzwerk NordOst | 02 |
| Erste Transfertagung im NordOsten | 02 |
| Erster Parlamentarischer Abend im <i>nifbe</i> Regionalnetzwerk NordOst | 02 |
| Rückblick auf die Fachforen „Gesundheit“ | 02 |
| Start der Fachforen „Eltern“ | 02 |
| Ringveranstaltung „Kindheit in der Region“ | 02 |
| Film „Der Die Das ...“ | 03 |
| Transferprojekte | 03 |
| Fitte KiTa Kids | 03 |
| Praxis aus der Region | 04 |
| Qualitätsentwicklung in Krippeneinrichtungen - Fachtag in ROW | 04 |
| Forschung aus der Region | 04 |
| Treffen des Forschungsverbundes „Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen“ in Lüneburg | 04 |
| Neues aus den <i>nifbe</i> Forschungsstellen | 05 |
| <i>nifbe</i> Forschungsstelle Elementarpädagogik nimmt ihre Arbeit auf | 05 |
| Neues aus der <i>nifbe</i> Geschäfts- und Koordinierungsstelle Osnabrück | 05 |
| Landesweite <i>nifbe</i> Veranstaltungen | 05 |
| Buch „Auf die ersten Jahre kommt es an!“ | 05 |
| <i>nifbe</i> Fachtagung für ErzieherInnen | 05 |
| Übersicht der Veranstaltungen | 06 |
| Impressum | 06 |

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

beim Verfassen der aktuellen Ausgabe des Newsletters fiel uns die Fülle der Themen auf, die in den letzten Monaten im *nifbe* in unterschiedlichen Veranstaltungen im Mittelpunkt standen und über die wir Sie in dieser Ausgabe informieren möchten.

Sie werden in diesem Newsletter in kurzen Berichten etwas über die erste Transfertagung im *nifbe* Regionalnetzwerk NordOst und über die erste Runde der Fachforen zum Thema „Gesundheit“ erfahren. Des Weiteren kündigen wir die diesjährige Reihe der Ringveranstaltung „Kindheit in der Region“ und die nächsten Fachforen zum Thema „Eltern“ an.

Nach der guten Resonanz des Films „Lisette und ihre Kinder“ freut es uns, Ihnen den Film „Der Die Das“ zeigen zu können, der Einblicke in den Alltag von Grundschulkindern ermöglicht.

Unter der Rubrik „Transferprojekte“ informieren wir Sie über die personellen Veränderungen im regionalen Beirat NordOst und über das erste abgeschlossene Transferprojekt aus unserer Region.

Mit dem Thema „Qualitätsentwicklung in der Krippe“ beschäftigte sich im Rahmen eines Fachtags die Praxis im Landkreis Rotenburg (Wümme). Dass auch in der Forschung unterschiedliche Veranstaltungen und Arbeitstreffen organisiert werden, zeigt der Bericht des Forschungsverbundes „Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen“.

In dieser Ausgabe erfahren Sie, dass die *nifbe* Forschungsstelle „Elementarpädagogik“ unter Leitung von Prof. Dr. Hilmar Hoffmann ihre Arbeit aufgenommen hat. Schließlich erwähnen wir einige Aktivitäten der *nifbe* Geschäfts- und Koordinierungsstelle aus Osnabrück und verweisen auf die Homepage unseres Instituts, falls Sie an umfangreicheren Informationen interessiert sind.

Alle uns bisher bekannten Termine haben wir in einer Übersicht erfasst. Da Änderungen im Veranstaltungskalender möglich sind, würden wir Ihnen unsere ständig aktualisierte Homepage www.nordost.nifbe.de empfehlen. Darunter können Sie auch unseren Newsletter abonnieren oder als Datei herunterladen. Eine digitale Version des Newsletters ist gerade dann hilfreich, wenn Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder einigen umfangreichen Links nachgehen möchten. Unser nächster Newsletter erscheint voraussichtlich im August 2010.

Ihr *nifbe* Regionalbüro NordOst

Erste Transfertagung im *nifbe* Regionalnetzwerk NordOst



Auf große Resonanz stieß die erste Transfertagung in unserem Regionalnetzwerk, die am 11. Februar 2010 in der Leuphana Universität Lüneburg stattfand. Über 100 TeilnehmerInnen aus allen Landkreisen des Netzwerks und allen relevanten Berufsgruppen informierten sich und diskutierten

miteinander über wichtige Fragen des Transfers von Wissen im Bereich der frühkindlichen Bildung und Entwicklung.

Vormittags präsentierten sich in zwei Hörsälen die Transferprojekte des *nifbe*, die bisher im Regionalnetzwerk NordOst durchgeführt werden. Es wurde insbesondere auf Schwierigkeiten und Erfolgsbedingungen von Kooperation und

Transfer im Rahmen der Projekte hingewiesen. Nachmittags diskutierten die TeilnehmerInnen in einem „Worldcafé“ über die Fragen, was Transfer eigentlich ist, was die Voraussetzungen für erfolgreichen Transfer sind und wie Transfer aus Sicht der verschiedenen Berufsgruppen organisiert werden sollte. Den ganzen Tag über präsentierten sich die Transfer- und Forschungsprojekte sowie eine Reihe von Best-Practice-Modellen aus dem Netzwerk auf Stellwänden im zentralen Hörsaalgang der Leuphana Universität Lüneburg (siehe Bild). Wir als Regionalbüro möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die an der erfolgreichen Vorbereitung und Durchführung der Tagung beteiligt waren! Alle weiteren Informationen zur Transfertagung (die Präsentationen der Vorträge, der Transfer-Reader etc. stehen auf unserer Homepage www.nordost.nifbe.de unter „Transfertagung“ zum Download bereit).

Erster Parlamentarischer Abend im *nifbe* Regionalnetzwerk NordOst

Am 15. April 2010 hat der Trägerverein unseres Regionalnetzwerks VertreterInnen der Politik und Verwaltung aus unserer Region zum ersten Parlamentarischen Abend im *nifbe* Regionalnetzwerk NordOst eingeladen. Ziel des Parlamentarischen Abends war, die Teilnehmenden aus der Politik und Verwaltung über die Aktivitäten und Strategien des *nifbe* Regionalnetzwerks zu informieren.

In den Räumen der Handwerkskammer Lüneburg begrüßten Reiner Kaminski (Vorsitzender des Trägervereins) und Dr. Josef Lange (Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur) die Anwesenden. Im Anschluss stellte Prof. Dr. Peter Paulus Inhalte aus dem 13. Kinder- und

Jugendhilfebericht der Bundesregierung vor. Er hob in seinem Vortrag u.a. Bedingungen und Chancen guten gesunden Aufwachsens hervor (Präsentation zum Herunterladen auf www.nordost.nifbe.de unter „Parlamentarischer Abend“). Peter Koch, Vorstandsmitglied des Trägervereins NordOst erläuterte dann die Strategien und die Aktivitäten des *nifbe* im Regionalnetzwerk NordOst. Im Plenum und beim kleinen Imbiss hatten die Teilnehmenden weiterhin die Möglichkeit, Fragen an die Referenten und MitarbeiterInnen des *nifbe* Regionalnetzwerks zu stellen.

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Interesse an dem Thema frühkindliche Bildung und Entwicklung bekundet haben und unsere Arbeit unterstützen.

Rückblick auf die Fachforen „Gesundheit“

Wie im letzten Newsletter schon angekündigt, wird der thematische Schwerpunkt bei den Fachforen in diesem Jahr auf Kinder im Alter bis drei Jahren gelegt. Die ersten drei Fachforen widmeten sich dem Thema „Gesundheit“. In seinen Vorträgen in Scharnebeck (Landkreis Lüneburg), Rotenburg (Wümme) und Winsen (Luhe) erläuterte Prof. Dr. Peter Paulus von der Leuphana Universität Lüneburg Bedingungen und Faktoren gesunden Aufwachsens von Kindern bis drei Jahren. Er betonte auch, wie wichtig eine Vernetzung der Personen und Institutionen ist, um Förderung und Schutz der Kinder zu ermöglichen. Im Anschluss daran wurde das Netzwerk „Frühe Hilfen“ von Hansestadt und Landkreis Lüneburg als ein konkretes Beispiel vorgestellt (im Bild Brigitte Rieckmann – Koordinierungsstelle „Frühe Hilfen“), wie unterschiedli-

che Personen und Institutionen zielführend zusammen agieren können. In der darauf folgenden Diskussion konnte festgestellt werden, dass es in den Landkreisen weitere Netzwerke und Initiativen für Kinder im Alter bis drei Jahre gibt.

Die Kontaktadressen der Koordinatoren sowie die gesamte Dokumentation der Fachforen, einschließlich der Präsentationen, erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nordost.nifbe.de unter „Fachforen 2010“.



Start der Fachforen zum Thema „Eltern“



Im Mai beginnt die zweite Runde der diesjährigen Fachforen zum Thema „Eltern“ im Regionalnetzwerk NordOst.

Referent ist Prof. Dr. Waldemar Stange, Leiter des Instituts für Sozialarbeit und Sozialpädagogik an der Leuphana Universität Lüneburg. Darüber hinaus ist Prof. Dr. Waldemar Stange im Leitungsteam des *nifbe* Transferprojekts „Erziehungs- und Bildungspartnerschaften als Aufgabe von Kindertagesstätten“.

Im vergangenen Jahr stellte Prof. Dr. Stange im Rahmen der Fachforen zum Thema „Eltern“ neue Konzepte der Elternarbeit vor. Bei den diesjährigen Fachforen wird er sich darauf konzentrieren, wie Eltern von Kindern bis drei Jahren als Partner gewonnen werden können.

Termine und Orte der Fachforen „Eltern“ (jeweils von 14.00-17.00 Uhr):

26.05.2010, Verden, Großer Kreistagssaal, Lindhooperstr. 67

16.06.2010, Stade, Kreishaus, Großer Sitzungssaal, Am Sande 2

01.09.2010, Lüchow, Amtshaus der Stadt Lüchow, Theodor Körner-Str. 4

Anmeldungen nimmt das *nifbe* Regionalbüro entgegen.

„Kindheit in der Region“ - eine Ringveranstaltung für die Landkreise Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg

In drei Landkreisen unseres Regionalnetzwerks – Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Lüneburg - werden Studierende und Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten von der Leuphana Univ. Lüneburg jeweils landkreisbezogen die Ergebnisse des Transferprojekts „Kindheit in der Region“ präsentieren. Im Rahmen dieses Projekts untersuchten die Studierenden Lern- und Bildungsangebote für Kinder sowie deren Vernetzungsstrukturen in ländlichen Regionen. Beispielhaft

wurden in dieser eineinhalbjährigen Studie Entwicklungsprozesse von Kindertageseinrichtungen in den drei genannten Landkreisen analysiert und in Form eines Berichts dokumentiert. Die Studierenden werden ihre Perspektiven und Thesen darstellen, wie Potentiale und Ressourcen in der Region gebündelt werden können.

Die diesjährige Ringveranstaltung knüpft an die Ringveranstaltung vom vo-

rigen Jahr an. Im Sommersemester 2009 referierten Prof. Dr. Maria-Eleonora Karsten und Prof. Dr. Cornelia Wustmann über gelingende Bedingungen des Aufwachsens von Mädchen und Jungen in ländlichen Regionen. Nähere Infos zu der Ringveranstaltung 2009 bekommen Sie unter www.nordost.nifbe.de - Ringveranstaltung 2010. Dort erfahren Sie auch mehr Einzelheiten zum Transferprojekt „Kindheit in der Region“, worüber wir auch in der dritten und fünften Ausgabe unseres Newsletters berichtet haben.

Kinofilm „Der Die Das“



Bright, Sanita, Laethicia und Fuat leben in Berlin und haben das gleiche Problem – sie sind Schulanfänger. Denn egal ob nigerianisch, bosnisch, deutsch oder türkisch, zur Schule gehen heißt für die 6 bis 8-Jährigen die tägliche Konfrontation mit dem Gefühl, anders zu sein. Aber für Emotionen gibt es im vollen Klassenzimmer keinen Platz. Alltags ist ein einsamer Kampf um Anpassung und Leistung, der seine Ventile sucht. Wer kriegt eine Chance und wer bleibt Außen vor - eine Reise zurück in die Kindheit. Der national und international preisgekrönte Film „Der Die Das“ ist ein rein beobachtender Film und zeigt, wie Kinder dem Unterricht in der Grundschule begegnen und wie sie ihren Alltag erleben. Veranstalter des Kinoabends ist das Projekt „inklusive menschenrechte“ der Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Lüneburg (www.inklusive-menschenrechte.de)

Transferprojekte

Die erste Begutachtung der Transferprojekt-Anträge im *nifbe* wird vom regionalen Beirat vorgenommen. In den vergangenen Monaten hat es im regionalen Beirat NordOst zwei personellen Veränderungen gegeben: Prof. Dr. Cornelia Wustmann hat die Leuphana Universität Lüneburg verlassen und ist als Professorin an der Universität Graz (Österreich) tätig. Die Position von Frau Birgit Christiansen (Elternforum Lüchow) übernahm Frau Sabine Köhler (KiTa Fachberatung Lüchow-Dannenberg).

Wir bedanken uns bei Frau Prof. Dr. Wustmann und Frau Christiansen für die Unterstützung unserer Arbeit und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Frau Köhler.

Fitte KiTa Kids.

Gesundheitsförderndes Bewegungsprogramm für vier- bis sechsjährige Kinder“. Abschluss des ersten Transferprojekts im *nifbe* Regionalbüro NordOst



„Fitte KiTa-Kids“ wurde von der KVHS Verden als eines der ersten Projektanträge beim *nifbe* eingereicht, vom Beirat bewilligt und von der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung aus Landesmitteln gefördert. Das Projekt wurde von November 2008 bis Februar 2010 in acht Kindertagesstätten im

Landkreis Verden umgesetzt. Für ErzieherInnen ist „Fitte KiTa-Kids“ eine während und bei ihrer alltäglichen Arbeit mit den Kindern stattfindende Inhouse-Fortbildung.

„Fitte KiTa-Kids“ besteht aus insgesamt sechs Modulen, die unterschiedliche Themenschwerpunkte beinhalten: Gehen, Laufen...; Springen und Überwinden unterschiedlicher Höhen und Weiten; Gleichgewicht; Auge-Hand-Koordination; Tänze sowie Rhythmik. Jedes Modul läuft über drei Wochen und wird

Termine und Orte der Ringveranstaltung (jeweils von 15.00-16.30 Uhr)

05.05.2010 Uelzen, KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Turmstr. 9, Raum 1

12.05.2010 Dannenberg, KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Schlossgraben 3, Raum 2

19.05.2010 Lüneburg, VHS REGION Lüneburg, Haagestr. 4, vhs.halle

Eine Anmeldung für die Ringveranstaltung ist nicht erforderlich.

de) in Kooperation mit dem *nifbe* Regionalbüro NordOst und dem Scala Programm kino (www.scala-kino.net). Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Austausches mit Regisseurin Sophie Narr, Kamerafrau Anne Misselwitz und Produzentin Anja Stanislawski-Foest. Nähere Informationen zum Film erhalten Sie unter: www.kleinstolpersteine.de/blog/. Der Trailer ist unter dem Link: www.kino-zeit.de/filme/trailer/der-die-das zu sehen.

Termin: voraussichtlich in der 23. Kalenderwoche, den genauen Termin erfahren Sie unter www.scala-kino.net. und auf unserer Homepage www.nordost-nifbe.de unter „Der Die Das“

Ort: Kino Scala, Apothekestr. 17, 21335 Lüneburg

Kartenreservierung: im Kino Scala unter Tel.: 04131-2243224



von der Sportwissenschaftlerin eingeführt, d.h. sie leitet eine Bewegungsstunde, während Kinder und ErzieherInnen aktiv die TeilnehmerInnenrolle ausüben. Im Anschluss wird die Stunde reflektiert (Was ist gut gelaufen? Wo gab es Schwierigkeiten? Wie sind die Rückmeldungen der Kinder? Was ist bei den Kindern zu beobachten?). Weiterhin werden ausgearbeitete Stundenbilder für die kommenden drei Wochen zur Verfügung gestellt und durchgesprochen. Die ErzieherInnen lernen also an ihrem Arbeitsplatz das Know-How der sechs Bewegungsmodule kennen und gleichzeitig es selbstständig anzuwenden. Wöchentlich fanden drei Bewegungsstunden à 60 Minuten unter der Leitung der GruppenerzieherInnen im Kindergarten statt. In dem hier skizzierten Projekt sind ErzieherInnen und Kinder von Anfang an sozusagen in „Echtzeit“ dabei. Die Sportwissenschaftlerin beginnt ohne Theorievorspann mit der Bewegungsstunde der Kinder, die ErzieherInnen lernen durch Anschauung und Mitmachen mit hohem Lerneffekt.

Zu Beginn des Projektes fand in den teilnehmenden Kindergärten jeweils eine Begehung statt, um die Räumlichkeiten zu inspizieren und eine ausführliche Checkliste der vorhandenen Groß- und Kleingeräte zu erstellen. Denn unterschiedliche Kindergärten haben unterschiedliche Voraussetzungen, die es bei der Planung von Bewegungsstunden zu beachten galt. Die Bewegungsstunden wurden also individuell auf die teilnehmenden Einrichtungen zugeschnitten. Im weiteren Verlauf fand in den Kindergärten ein Elternabend mit den Projektleitern statt, um auch die Eltern mit einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit zu geben, aus erster Hand über das Projekt informiert zu werden und Fragen stellen zu können. Flankierende Maßnahmen wie Review- und Implementierungs-Workshops begleiteten das Projekt.

Von den acht KiTas, die an dem 18-wöchigen Bewegungsprogramm Fitte KiTa - Kids teilgenommen haben, äußerten sechs den Wunsch, dieses auch in ihrem Konzept festschreiben zu wollen. Ein Kindergarten ist Bewegungskindergarten und hatte sein Konzept vor kurzer Zeit daraufhin aktualisiert. Ein weiterer Kindergarten wird dieses Programm nicht weiterführen, da andere neue Projekte

folgen und der Aufwand für Fitte KiTa - Kids dem Team zu hoch erscheint. Alle KiTas sehen die Überführung in die Alltagspraxis vor, so dass nunmehr alle Gruppen entweder sofort (d.h. nach dem 18-wöchigen Programm) oder in naher Zukunft an den Bewegungsstunden teilnehmen. Die Module werden nun zweimal wöchentlich stattfinden. Alle KiTas werden den vorgeschlagenen modularen Aufbau beibehalten. Der Rhythmus variiert zwischen drei und sechs Wochen je Modul. Teilweise übernehmen ErzieherInnen ‚Patenschaften‘ – in der Regel Gruppen übergreifend - um die Inhalte und die Methodik zu ‚multiplizieren‘.

Die *nifbe* Fachtagung „Bewegung als Grundlage kindlichen Handelns“ in der

VHS Lüneburg im Mai 2009 war der Auslöser, dass „Fitte KiTa-Kids“ in modifizierter Form seit September/Oktober 2009 auch in acht Kindertagesstätten im Landkreis Cuxhaven durchgeführt wird. Die Förderung erfolgt durch den Landkreis Cuxhaven.

Wenn Sie nähere Auskünfte wünschen oder sich für eine Umsetzung von „Fitte KiTa-Kids“ in Ihrer KiTa interessieren, setzen Sie sich bitte mit dem Projektverantwortlichen Detlef Hardt der KVHS Verden (Detlef-Hardt@landkreis-verden.de; Tel.: 04231-15141) oder der Projektleiterin Lena Smorra (im Bild). (mail@lena-smorra.de; Tel.: 04231-9565028) in Verbindung.

Lena Smorra

Praxis aus der Region

„Qualitätsentwicklung in Krippeneinrichtungen“ - Fachtag im Landkreis Rotenburg (Wümme)



Mehr als 160 TeilnehmerInnen besuchten den Fachtag mit dem Thema „Qualitätsentwicklung in Krippeneinrichtungen“, der vom Jugendamt des Landkreises Rotenburg (Wümme) in Kooperation mit dem *nifbe* Regionalnetzwerk NordOst veranstaltet wurde. TrägervertreterInnen, Fach- und

Leitungskräfte aus Krippeneinrichtungen sowie FachberaterInnen und FachschülerInnen der Sozialpädagogik aus dem Landkreis Rotenburg (Wümme), aber auch aus den benachbarten Landkreisen Soltau-Fallingb. und Verden kamen in die Räume der Berufsbildenden Schule Rotenburg (Wümme) und folgten zunächst dem interessanten Vortrag mit dem Thema „Qualität von

Anfang an – Qualitätsmerkmale in der pädagogischen Arbeit mit Kindern unter drei Jahren“. Referentin war Prof. Edita Jung von der Fachhochschule Emden/Leer (Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit; Studiengangsleiterin integrative Frühpädagogik). Im Anschluss dieses Vortrags erfolgte in acht unterschiedlichen Workshops ein intensiver Austausch.

Der Vortrag sowie die Ergebnisse der Workshops können auf www.nordost.nifbe.de unter „Fachtag ROW“ heruntergeladen werden. Nähere Informationen zur Veranstaltung erteilt: Sandra Rust (Jugendamt Landkreis Rotenburg Wümme, Sachgebiet Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege): Tel. 04261-983-2540, Fax 04261-983-2549, Mail: Sandra.Rust@lk-row.de.



Forschung aus der Region

Treffen des Forschungsverbundes „Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen“ in Lüneburg



Im Rahmen des Forschungsverbundes „Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen“ finden in diesem Jahr insgesamt

drei so genannte „Clustertage“ statt. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, interessante Themen aus den einzelnen Forschungsprojekten einer breiten (Fach) Öffentlichkeit vorzustellen sowie intern Forschungsprojekte und neue Fragestellungen zu diskutieren. Am 11. und 12. März 2010 organisierte das Cluster I („Erwerb vorschulischer Kompetenzen“) unter der Federführung von Prof. Dr. Maria von Salisch (Leuphana Universität Lüneburg) den ersten Clustertag in Lüneburg. In enger Zusammenarbeit mit dem Regionalbüro NordOst des *nifbe* konnte der Clustertag realisiert werden. Pädagogische Fachkräfte aus dem gesamten *nifbe* Regionalnetzwerk NordOst wurden am 11. März zu einem Abendvortrag in die VHS Lüneburg eingeladen. Prof. Dr. Bettina Janke (Pädagogische Hochschule Heidelberg, im Bild rechts) sprach hier über emotionale Wahrnehmungs- und Verarbeitungsmechanismen bei Kindern. Ihr Vortrag mit dem Titel „Zwischen Freude und Wut: Was Kinder über Gefühle wissen und wie sie mit ihnen umgehen“ wurde mit großem Interesse der ca. 50 ZuhörerInnen aus Praxis und Wissenschaft aufgenommen. Gerade für die pädagogische und psychologische Praxis liefern Jankes Ergebnisse aufschlussreiche Erkenntnisse (Präsentation zum Herunterladen auf www.nordost.nifbe.de unter „Vorträge“).

Der zweite Veranstaltungstag stand mit der Vorstellung einzelner Forschungs- und Dissertationsprojekte ganz im Zeichen des verbandsinternen wissenschaftlichen Austausches. Die Schweizer Bildungsforscherin Prof. Dr. Claudia Roebbers (Universität Bern) hat hier einen Vortrag zum Thema „Vorschulischer Kompetenzerwerb - Theoretische Überlegungen und aktuelle Forschungsbefunde zu Quellen individueller Unterschiede und zu Effekten des Lernkontextes“ gehalten. Es entstanden lebhaft und konstruktive Diskussionen zwi-

schen den Gastdozentinnen Frau Prof. Dr. Janke und Frau Prof. Dr. Roebbers und den MitarbeiterInnen der Forschungsprojekte des Clusters.

In diesem Jahr sind noch zwei weitere Clustertage zu den Themen Profession und Professionalisierung (Cluster II) und Heterogenität (Cluster III) geplant. Weitere Informationen zu den Clustertagen sowie zu weiteren Aktivitäten des Forschungsverbundes können auf der Homepage unter www.forschungsverbund-fbe.de nachgelesen werden.

Yvonne Manning-Chlechowitz und Jeanette Piekny (Geschäftsstelle „Forschungsverbund Frühkindliche Bildung und Entwicklung Niedersachsen“)

Kontakt: forschungsverbund-fbe@uni-hildesheim.de, manningc@uni-hildesheim.de, piekny@uni-hildesheim.de



nifbe Forschungsstelle „Elementarpädagogik“ nimmt die Arbeit auf



Am 01. April dieses Jahres hat die *nifbe* Forschungsstelle „Elementarpädagogik“ in Osnabrück ihre Arbeit aufgenommen. Geleitet wird sie von Prof. Dr. phil. Hilmar Hoffmann (im Bild). Prof. Dr. Hoffmann studierte Erziehungswissenschaft, Deutsch und Berufliche Fachrichtung Sozialpädagogik an der Universität Dortmund. Zuletzt war er als Professor für Erziehungswissenschaft an der Fachhochschule Düsseldorf, Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften, tätig.

Arbeitsschwerpunkte von Prof. Dr. Hoffmann sind Pädagogik der frühen Kindheit, Geschichte der Pädagogik, Professionalisierung sozial- und frühpädagogischen Fachpersonals und IT-Medien in sozialen Berufen.

Prof. Dr. Hoffmann wird bei der *nifbe* Fachtagung am 25.05.2010 in Hannover einen Vortrag zum Thema „Vorsicht, die Kleinen kommen oder Abschied vom guten alten Kindergarten“ halten (nähere Infos dazu auf www.nifbe.de unter „Aktuelles“).

Neues aus der *nifbe* Geschäfts- und Koordinierungsstelle Osnabrück

Landesweite *nifbe* Veranstaltungen

Auf der Landesebene des *nifbe* wurden frühkindliche Themen in unterschiedlichen Veranstaltungen behandelt.

Im Februar fand in Hannover eine sehr gut besuchte Tagung zu „Familienzentren“ statt. Für Fragen zum Thema „Familienzentren“ steht Ihnen Heike Engelhardt gern zur Verfügung. (Tel. 0511-168 46 13 1, heike.engelhardt@nifbe.de).

Im März diskutierten ExpertInnen beim bundesweiten Workshop über Bildungspläne im Kindergartenbereich. Außerdem fanden Expertenrunden zu den Themenbereichen „Professionalisierung“ und „Sprache“ statt. Eine Dokumentation dieser Veranstaltungen ist auf www.nifbe.de unter „Aktuelles“ erhältlich.

Interessierte, die sich an diesen oder weiteren Expertenrunden, die in Planung sind („Kinder bis drei“, „Familien“, „Naturwissenschaft, Technik, Mathematik und Handwerk“, „Gesundheit“ und „Kulturelle Bildung“) beteiligen möchten, können sich in der *nifbe* Geschäfts- und Koordinierungsstelle melden.

Ansprechpartnerinnen:

- Expertenrunden „Sprache“, „Familien“: Maria Korte-Rüther (Tel. 0541-580 54 57 – 3, maria.korte-ruether@nifbe.de)
- Expertenrunde „Kinder bis drei“, „Gesundheit“, „Naturwissenschaft, Technik, Mathematik und Handwerk“, „Kulturelle Bildung“: Heike Engelhardt (Tel. 0511-168 46 13 1, heike.engelhardt@nifbe.de)
- Professionalisierung: Maria Thünnemann-Albers (Tel. 0541-580 54 57-7, maria.thuenemann-albers@nifbe.de)

„Auf die ersten Jahre kommt es an“ – Erste Buchveröffentlichung des *nifbe*

Mit 32 ästhetisch anspruchsvollen Bildern von Bettina Meckel und kurzen Begleittexten von niedersächsischen WissenschaftlerInnen zeigt dieses Buch, wie Kinder die Welt entdecken, sich entwickeln und zentrale Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen. Bei der Vorstellung des Buchs im Februar 2010 im niedersächsischen Landtag äußerte sich Ministerpräsident Christian Wulff zum Buch:

„Jedes einzelne Bild regt dazu an, sich eigene Gedanken über die kindliche Bildung und Entwicklung zu machen und lässt spüren,



welches Potenzial in unseren Kindern steckt. Auf unmittelbare Weise spiegeln sich hier Neugierde und Forschergeist, Herausforderung und Selbstwirksamkeit, Kreativität und Begabungsentfaltung wider“.

Das Buch ist im Herder Verlag erschienen und kann im Fachhandel unter der ISBN 978-3-451-32323-2 zu einem Preis von 16,95€ (80 Seiten) erworben werden. Näheres zum Buch erfahren Sie auf der *nifbe* Homepage unter dem Link: <http://nifbe.de/pages/posts/abenteuer-kindheit-in-bild-und-text186.php>.

Fachtagung „Auf die ersten Jahre kommt es an - Bildungsprozesse erfolgreich gestalten“ am 25.05.2010 in Hannover

Diese Veranstaltung, an der auch Niedersachsens Ministerpräsident Christian Wulff sowie VertreterInnen des Wissenschaftsministeriums teilnehmen, richtet sich vorwiegend an ErzieherInnen. Im Mittelpunkt der Fachtagung steht die Frage: Wie können unter den ganz unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Ausgangssituationen die Bildungsprozesse der Kleinen und Kleinsten gezielt initiiert und gestaltet werden?

In zwei Grundsatz-Vorträgen führen die *nifbe*-Direktorin Prof. Dr. Renate Zimmer und der neu für die *nifbe* Forschungsstelle Elementarpädagogik berufene Prof. Dr. Hilmar Hoffmann am Vormittag aus, was die Kleinen und Kleinsten brauchen, wie ErzieherInnen den neuen Herausforderungen begegnen können und welche Wegweisungen auch politisch entschieden werden müssen.

Am Nachmittag steht der Dokumentarfilm „Lisette und ihre Kinder“ auf dem Programm. Im Anschluss ist Gelegenheit, mit der Hauptdarstellerin Lisette und der Filmemacherin Sigrid Klausmann sowie mit Prof. Dr. Renate Zimmer und Prof. Dr. Hilmar Hoffmann die im Film gezeigten pädagogischen Ansätze und Herausforderungen gemeinsam zu diskutieren.

Eine Anmeldung für die Veranstaltung erfolgt Online unter dem Link: <http://nifbe.de/pages/posts/25.05.2010-nifbe-tagung-auf-die-ersten-jahre-kommt-es-an.-bildungsprozesse-erfolgreich-gestalten-hannover207.php>.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Ringveranstaltung 2010 „Kindheit in der Region“

05.05.2010 (15.00-16.30 Uhr), Uelzen
Ort: KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Turmstr. 9, Raum 1

12.05.2010 (15.00-16.30 Uhr), Dannenberg
Ort: KVHS Uelzen/Lüchow-Dannenberg, Schlossgraben 3, Raum 2

19.05.2010 (15.00-16.30 Uhr), Lüneburg
Ort: vhs REGION Lüneburg, Haagestr. 4, vhs.halle

Eine Anmeldung für die Ringveranstaltung ist nicht erforderlich

Fachtagung „Auf die ersten Jahre kommt es an. Bildungsprozesse erfolgreich gestalten“

25.05.2010 (10.00-15.30 Uhr), Hannover
Ort: Sparkassenverband Niedersachsen,
Schiffgraben 6-8, 30159 Hannover

Eine Anmeldung für die Veranstaltung erfolgt Online unter dem Link: <http://nifbe.de/pages/posts/25.05.2010-nifbe-tagung-auf-die-ersten-jahre-kommt-es-an.-bildungsprozesse-erfolgreich-gestalten-hannover207.php>.

Kinofilm: Der Die Das

voraussichtlich in der 23. Kalenderwoche, den genauen Termin erfahren Sie unter www.scala-kino.net. und www.nordost-nifbe.de unter „Der Die das“

Ort: Kino Scala, Apothekenstr. 17, 21335 Lüneburg
Kartenreservierung: im Kino Scala unter Tel.: 04131-2243224

Fachforen „Eltern“

Referent:
Prof. Dr. Waldemar Stange, Leuphana Universität Lüneburg

26.05.2010 (14:00-17:00 Uhr), Verden
Ort: Kreishaus Verden, Großer Kreistagssaal, Lindhooperstr. 67

16.06.2010 (14:00-17:00 Uhr), Stade
Ort: Kreishaus Stade, Großer Sitzungssaal, Am Sande 2

01.09.2010 (14:00-17:00 Uhr), Lüchow
Ort: Amtshaus der Stadt Lüchow, Theodor-Körner-Str. 4

Fachforen „Professionalisierung“

Referent:
Prof. Dr. Bernhard Sieland, Leuphana Universität Lüneburg

04.10.2010 (14.00-17.00 Uhr), Bad Fallingbostal
Ort: Jugendhof Idingen, Idingen Nr. 4

02.11.2010 (14.00-17.00 Uhr), Uelzen
Ort: Kreishaus, Raum 52, Veerßerstr. 53

01.12.2010 (14.00-17.00 Uhr), Osterholz-Scharmbeck
Ort: Landkreis Osterholz, Großer Sitzungssaal, Osterholzerstr. 23

**Anmeldung für die Fachforen unter nordost@nifbe.de,
Tel.: 04131-75628-10, oder Fax: 04131-75628-33.
Ansprechpartnerin ist Kerstin Stolte.**

Bitte beachten Sie, dass Änderungen im Veranstaltungskalender möglich sind. Einen ständig aktualisierten Überblick der Termine im nifbe Regionalnetzwerk NordOst erhalten Sie auf unserer Homepage: www.nordost.nifbe.de unter „Termine“

Impressum

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Regionalnetzwerk
NordOst

Regionalnetzwerk NordOst

Haagestraße 3
21335 Lüneburg
Tel. 04131 75 62 81-0
E-Mail nordost@nifbe.de
www.nordost.nifbe.de

Ihre AnsprechpartnerInnen

Babett Behren
Jörg Hartwig
Mirela Schmidt

Verwaltung
Kerstin Stolte

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Träger:

Initiative für frühkindliche Bildung und Entwicklung in der Region NordOst Niedersachsen e.V.